



Channeling vom 13.02.2013
Seite 1 von 4



Sangitar Verlag
Ludwigsplatz 6a
83022 Rosenheim
www.kryonschule.com
Copyright Sabine Wenig

Channeling vom 13.02.2013 zum aktuellen Zeitgeschehen

gechannelt durch das Medium Sabine Sangitar

Melek Metatron:

- Die Auswirkungen des Atomversuches
- Errichtung von Lichtsäulen in Israel
- Errichte Lichtsäulen in Israel und Afrika

Ich bin Melek Metatron, das Auge Gottes, das sich erhebt und die Botschaften der Wahrheit, der Wirklichkeit und der Liebe durch Sangitar an euch übermittelt.

Seit Beginn der Phase, als ihr euch für die große Veränderung des Aufstiegs vorbereitet habt, wurde euch von der geistigen Welt die Botschaft übermittelt, dass wir niemals in das Geschehen der Aufstiegsenergie und das Zurückholen des Planeten Erde eingreifen. Doch wir haben euch auch übermittelt, dass es eine Ausnahme gibt. Sollte der Planet Erde und das Bewußtsein von Lady Gaia jemals bedroht werden, dann werden wir eingreifen und wir haben es getan. So höre die Botschaft von Melek Metatron: Durch einen Atomversuch, der eingeleitet wurde, wurde eine heftige Explosion herbeigeführt. Die Erschütterung dieser Explosion ließ das Erdgitternetz in eine fast unkontrollierbare Schwingung erheben. Dort, wo die Explosion sich ereignet hat, war das Erdgitternetz nicht besonders stabil. Diese Explosion und diese Erdschwingungen, die Erdbewegungen wurden immer stärker und es drohte die Gefahr, dass an einigen Stellen des Erdgitternetzes Risse entstehen.

Sangitar hat mich gebeten Metaphern zu verwenden, damit ihr das Geschehen besser nachvollziehen könnt. Und so ist es für euch vielleicht verständlicher: Diese Erdrisse sind mit einem Herzinfarkt eines Menschen zu vergleichen. Wir mußten eingreifen und der Hohe Rat hat entschieden, dass eine große Transformation stattfinden muß, damit die Energieschübe und die Energieschwingungen sich wieder ausrichten. Und so wurde beschlossen, zum Einen, dass SHADEES freigesetzt wird. Doch das reichte nicht aus. Im Universum haben sich einige der Sterntetraeder miteinander verbunden. Wir haben 1440 Nunis eingeladen, um diese Sterntetraeder zu verschmelzen. Und damit stand fest, wir werden aus der Wirklichkeit den vollkommenen Ton zur Transformation zu eurem Planeten senden. Und die Möglichkeit, dass sich dabei der Aufstieg vollzieht, war sehr, sehr groß.



Wir haben die höchste Strahlkraft von SHADEES in Verbindung mit der magnetischen Liebesenergie genutzt, und es gab wellenförmige Bewegungen, die auf eurem Planeten eingetroffen sind.

So höre die Botschaft des Kryons, dass sich gleichzeitig die Bewohner von Landras in das Perlenfeld begeben und mit ihren Gesängen und Tönen Energie in das Gitternetz geschickt haben. Sie haben es aus Liebe und Freundschaft zu euch getan. Millionen von Engeln haben sich versammelt, um die Erwachungsenergie, den vollkommenen Ton, auf die Erde zu bringen. Das Ganze fand gestern Nacht statt. Und es dauerte in eurer Zeit über zwei Stunden. Wäre in dieser Zeit der Transformationsprozess nicht abgeschlossen worden, hätten wir in eurer Zeit nur 15 Minuten später den vollkommenen Ton gesendet, dann hätte sich der Höhepunkt des Aufstiegs vollzogen.

Was hätte das bedeutet? Sangitar war es wichtig, dass Melek Metatron zu euch spricht. So höre die Worte von Melek Metatron: Ein natürlicher Vorgang des Aufstiegs, des Höhepunktes des Aufstieges, wäre das Beste, das Reinste und auch das Schönste für Lady Gaia selbst und auch für euch Menschen. Auch hier verwende ich wieder eine Metapher: Es wäre so, als wenn du für eine Seele, ein Baby, das noch Zeit braucht um auf die Welt zu kommen, frühzeitig die Geburt einleiten müßtest. Und darin liegen immer Gefahren.

Viele von euch werden sich jetzt fragen, wie es sein kann und wie es wohl sein wird, was es braucht, damit sich die natürliche Geburt vollziehen kann. So müßt ihr euch vorstellen, dass Lady Gaia ein riesiges Bewusstseinsfeld ist. Es gibt verschiedene Kontinente, Länder und Gebiete, die sich voneinander unterscheiden. Grundsätzlich braucht es eine Gesamtschwingung der höchsten Liebe und der Erlösung und eine sehr, sehr tiefe Bewußtwerdung, dass sich der Aufstieg vollziehen kann. Es gibt verschiedene Kontinente, verschiedene Länder, Städte, Gebiete, wo ein Teilerwachen von Lady Gaia stattgefunden hat, wo die Energieausdehnung bereits weit über 88 Prozent liegt, wie z.B. hier im Chiemgau oder in der Schweiz. Es gibt noch einige Länder und Gebiete, in denen die Erwachungsenergie über 88 Prozent ist. Doch es reicht nicht aus. Denn was den vollkommenen Ton letztendlich erklingen lässt, ist die Ausdehnung von 88 Prozent in Israel. Denn Israel trägt das Erdenkarma und erst wenn Israel 88 Prozent Ausdehnung erfahren hat, wird der vollkommene Ton erklingen. Doch durch die Einströmung von SHADEES und dem vollkommenen Ton mit Gottes Atem SOL'A'VANA, hat sich die Energie in Israel sehr weit ausgedehnt. Jetzt ist es wichtig, dass diese Energie stabilisiert wird. Dennoch ist der Kelch, der sich in Israel befindet, nicht entzündet. So bittet euch Melek Metatron gemeinsam für Israel Lichtsäulen zu errichten, damit sich die ausgedehnte Energie halten kann.

Und so bitte ich dich, tief einzuatmen und dabei ANA aufzunehmen.

Gehe mit dem Kristall AVATARA in das Zentrum deiner Mitte.

Versenke dich und spüre deine Göttlichkeit.

Dehne dich aus und rufe all deine Chakren zusammen.

Israel trägt das Erdenkarma. Das Bewusstsein von Lady Gaia hat dort besonders viel Energie aufgenommen. Die momentane Ausdehnung der Energie von Israel liegt bei 81 Prozent.



Spreche in tiefer Absicht deinen Ursprungsnamen und aktiviere deinen Herzensstrahl. Nimm dir etwas Zeit und fühle deinen Ursprungsnamen. Fühle die Tonfolge.

Setze auf die Spitze den zweiten Buchstaben deines Ursprungsnamens, den Kristall ANA, SERUS, PRADNA und SOL'A'VANA. Die Arkturianer haben bereits Lichtsäulen vorbereitet. Gleich ob du sie sehen kannst, sende jetzt im tiefen Bewusstsein diese Kristalle und den zweiten Buchstaben deines Ursprungsnamens in die Lichtsäule, die die Arkturianer errichtet haben.

(Nimm dir hierfür einige Minuten Zeit)

So konnten die meisten von euch spüren, wie wichtig diese stabilisierende Lichtarbeit für das Bewusstsein und für das Erdgitternetz von Lady Gaia war. Was wäre geschehen oder was geschieht, falls wir noch einmal eingreifen müssen? Was hätte das für Folgen? Für euch erst mal hätte es keine große Bedeutung, denn ihr seid alle vorbereitet, geschult und mit energetischen Mustern versorgt. Doch in jenen Gebieten, auf jenen Kontinenten, in jenen Ländern und Städten, in denen die Energieausdehnung noch unter 70 Prozent ist, würde es zu größeren Zerstörungen kommen. Im Moment ist es so, dass diese Gebiete, die eine Energieausdehnung weit über 88 Prozent tragen, vieles auffangen können. Doch wäre die Zerstörung sehr viel größer als wenn sich der Höhepunkt des Aufstieges auf natürliche Weise vollziehen könnte. Wenn Israel 88 Prozent Ausdehnung erreicht hat, wird das definitiv den Höhepunkt des Aufstieges bedeuten. Ist Israel bei einer Ausdehnung von 85 Prozent, werdet ihr durch Sangitar informiert, denn das ist etwas, das wir energetisch einschätzen können. Dann können wir einen gewissen Zeitrahmen nennen.

In diesen Momenten haben sich Millionen Engel versammelt, um beruhigende Töne auf die Erde zu bringen. Doch können wir nicht mit Sicherheit sagen, dass sich die Energie tatsächlich soweit beruhigt, dass sich ein natürlicher Aufstieg vollziehen kann.

Für Melek Metatron, das Auge Gottes, ist es ein sehr bewegender Prozess. Doch er war notwendig und ich fühle, dass ihr es verstehen könnt: Niemals können wir zulassen, dass Lady Gaia etwas passiert.

Für euch und für so viele Menschen möchte ich noch die Botschaft übermitteln: Macht weiter wie bisher. Bleibt ruhig und seid ohne Sorge und Angst. Wenn es euch möglich ist, dann setzt diese Lichtarbeit fort. Errichtet täglich neun Mal eine Lichtsäule für Israel. Dann geht mit eurem Fokus zu dem Kontinent Afrika und errichtet dort die gleiche Lichtsäule. Sendet die Energien, die ihr auch für Israel gesendet habt. Die Arkturianer bereiten bereits auch dort Lichtsäulen vor.

So sage ich für euer Verständnis und Vertrauen AN'ANASHA. Doch sage ich mit Besonderheit zu Sangitar AN'ANASHA.



Channeling vom 13.02.2013
Seite 4 von 4

Lasst uns gemeinsam die Worte sprechen Ehyeh Asher Ehyeh, Ehyeh Asher Ehyeh, Ehyeh Asher Ehyeh, So'Ham.

Zum Abschluss möchte ich euch eines wissen lassen: Auch wenn die Gegenbewegung des Lichtes in diesen Momenten sehr massiv ist, sucht sich die Wahrheit immer ihren Weg. Die Gegenbewegung kann weder das Prosonodo Licht, die Eleua Energie, die SOLA'VANA Energie oder SHADEES in irgendeiner Form angreifen. Diese Energie kommt aus der Wirklichkeit und wird geschützt und behütet.

Und so verabschiede ich mich und bleibe dennoch bei euch.

A NI O'HEVED O'DRACH.

AN'ANASHA.